



## Erste Tarifrunde DB Direkt ohne Arbeitgeber-Angebot!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 1. Juli 2020 fand - coronagemäß – die erste Tarifrunde für die Beschäftigten der DB Direkt per Videokonferenz statt. Unsere Forderungen sind u.a.

- **6,0 % für jeweils 12 Monate Laufzeit**
- **Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 60,- Euro monatlich**

Weiterhin haben wir dem Arbeitgeber angekündigt, dass für uns der Einstieg in ein 13. Gehalt sowie eine Erhöhung der VL auf 40 Euro monatlich wichtige Punkte sind.

Nach den vielen Jahren, in denen die Kolleg\*innen der DB Direkt kurz gehalten wurden, sieht unsere Tarifkommission dringenden Handlungsbedarf.

Leider kann der Arbeitgeber diesen Argumenten nur bedingt folgen. Dem Konzern gehe es nach wie vor schlecht, und auch die DB Direkt müsste ihren Beitrag leisten.

Unser Hinweis, dass gerade die Telefonie angesichts der Gehaltsstruktur die Bank kaum retten kann, wollte man so nicht teilen.

Letztlich blieb die erste Runde daher ergebnislos. Ein Gehaltsangebot des Arbeitgebers unterblieb.

Vor dem Hintergrund der andauernden Corona-Krise und der Split-Operations mit vielen Mitarbeitern in Homeoffice scheint die Arbeitgeberseite sich im Vorteil zu sehen.



**Klaus Tschörtner**  
Verhandlungskommission

*„Der Mindestlohn wird um 11,8 % angehoben. Die Tarifgehälter müssen mindestens im gleichen Umfang ebenfalls steigen!“*



**DEUTSCHER  
BANKANGESTELLTEN  
VERBAND**  
Gewerkschaft der Finanzdienstleister

Hier können Sie Mitglied werden in einer starken Gemeinschaft - dem DBV:



Einfach QR-Code mit Smartphone scannen...

Wir glauben, dass die gerade erst erfolgte Erhöhung des Mindestlohns um 11,8 % in gleichem Maße auf Ihre Tarifgehälter angewandt werden muss – schon um den Abstand zu wahren. Die Mitarbeiter\*innen der DB Direkt leisten für den Konzern wichtige und wertvolle Arbeit – gerade in der Krise. Ein langsames Abgleiten der Gehälter auf Mindestlohn-Niveau ist für uns nicht akzeptabel.

Den Arbeitgeber von dieser, auch aus wirtschaftlichen Erwägungen richtigen Erkenntnis zu überzeugen, wird allerdings noch einige Mühe kosten. Unterstützen Sie uns dabei!

Ihre Verhandlungskommission besteht aus den folgenden Kollegen:

**Stephan Szukalski**  
**Klaus Tschörtner**  
**Karsten Mahrle**

Haben Sie Fragen? Sprechen Sie uns gerne an!

*Stephan Szukalski*  
DBV-Bundesvorsitzender

V.i.S.d.P.: DBV, Stephan Szukalski  
Kreuzstraße 20, 40210 Düsseldorf  
[www.dbv-gewerkschaft.de](http://www.dbv-gewerkschaft.de)

DBV – Wir ist stärker als ich

BEITRITT ZUM DBV – GEWERKSCHAFT DER FINANZDIENSTLEISTER

ÄNDERUNGS-MITTEILUNG / MITGLIEDSNR.: \_\_\_\_\_  
Bei mir haben sich folgende Änderungen ergeben:

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ geb. am \_\_\_\_\_

PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_ Straße / Nr. \_\_\_\_\_ Geworben durch: \_\_\_\_\_

Telefon privat \_\_\_\_\_ geschäftlich \_\_\_\_\_ Mitglied im:  
Betriebsrat / Personalrat

Arbeitgeber \_\_\_\_\_ Arbeitsort \_\_\_\_\_

Monatsbeitrag (Euro) \_\_\_\_\_ Vollzeit  Teilzeit

Ich ermächtige jederzeit widerruflich den DBV Deutschen Bankangestellten-Verband, Kreuzstraße 20, 40210 Düsseldorf, Gläubiger ID DE56ZZZ0000191215 meinen satzungsmäßigen Beitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom DBV auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.  
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoführende Bank \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

DE \_\_\_\_\_ IBAN \_\_\_\_\_ BIC (SWIFT) \_\_\_\_\_

Eintrittsdatum in den DBV zum \_\_\_\_\_ Unterschrift / Datum \_\_\_\_\_

Bitte freimachen wenn Briefmarke zur Hand



**DEUTSCHER  
BANKANGESTELLTEN  
VERBAND**  
Gewerkschaft der Finanzdienstleister

**Antwort**

**DBV - Deutscher Bankangestellten-Verband  
Hauptgeschäftsstelle  
Kreuzstraße 20  
40210 Düsseldorf**

**Fax 0211 / 54 26 81 40**

**MITGLIEDSBEITRÄGE**

bei Anwendung des Tarifvertrages für die Bundesrepublik Deutschland:

Auszubildende, Rentner, Mitarbeiter/innen in der Elternzeit oder mit Altersregelung **7,50 Euro**

Bis 2183 Euro Monatsgehalt **13,00 Euro**

Von 2184 Euro bis 3429 Euro Monatsgehalt **18,00 Euro**

Von 3430 bis 4823 Euro Monatsgehalt **24,00 Euro**

Ab 4824 Euro Monatsgehalt **28,00 Euro**